

„Galeria Auto D'epoca“ lädt ein

Museum für italienische Oldtimer öffnet am morgigen Sonntag

Groß-Zimmern (wd) ■ Was aus einer alten Getreidehalle und späteren Produktionsstätte für Polstermöbel doch im Laufe der Jahre werden kann. Wer am morgigen Sonntag, ab 11 Uhr, zur Eröffnung der „Galeria Auto D'epoca“ ein Museum für italienische Oldtimer in die Reinheimer

Straße 42-44 (Gelände der Firma ECO) kommt, wird aus dem Stauen nicht mehr herauskommen.

Vor fünf Jahren mietete Herbert Spross den unteren Bereich der Judenhalle, wie das Gebäude, das in den 20er Jahren zur Lagerung von Getreide gebaut wurde, im Zimmerer Volksmund genannt wird, von der Familie Engelhard/Seibert an. Heinrich E.



Engelhard erwarb das Gebäude in den 30er Jahren, und über viel Jahre hinweg wurden dort Polstermöbel produziert. Als die Firma Eco vor fünf Jahren ihre Möbelabteilung aufgab, wurde die Halle frei und der obere Teil bis vor einem Jahr als Schreinerei genutzt.

Herbert Spross gedachte, nachdem Anfang des Jahres auch der obere Teil des ehr-

würdigen Gebäudes wieder zur Vermietung anstand, die komplette „Judenhalle“ anzumieten, um alle 25 Oldtimer, ausnahmslos Italienische Fahrzeuge von Baujahr 1920 bis Baujahr 1982, an einem Ort unterbringen zu können. Mit viel Liebe fürs Details und mit Unterstützung durch seine Oldtimerfreunde entstand innerhalb kürzester Zeit ein kleines Kulturgut,

und immer wieder wurde Spross animiert, die Öffentlichkeit an seiner Sammlung an Autos, kleineren Motorrädern und einem Traktor teilhaben zu lassen. So reifte der Entschluss für das kleine Museum, das in seiner Art, in der Umgebung von Groß-Zimmern nicht zu finden sein dürfte. Passend zum rustikalen Ambiente der Halle wurde eine altertümliche Gaststätte mit integriert. In Vitrinen sind viele Erinnerungen an alte Zeiten zu sehen. In der Ausstellungshalle selbst verbreiten wunderschöne Gemälde sofort eine Stimmung, als ob man gerade über eine italienische Piazza schreiten würde.

Die kleine Kneipe kann nach vorheriger Terminvereinbarung unter ☎ 0171/2096996 oder 06163/1599 reserviert werden. Für das leibliche Wohl sorgt der Wirt der MZH Nico Bruzzese, der das Catering übernommen hat.

Der Besuch des Museums ohne Nutzung der Gastronomie ist ebenfalls, nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Der Eintritt ist frei.